

## ***Forderungen zum Bürgergeld (zusammengefasst)***

- Digitale **Antragsstellung** muss speicherbar und korrigierbar sein;
- leichter und sicherer **Zugang**;
- BG auflösen.
- (*Zahlung des*) Bürgergeld(-es) spätestens nach 14 Tagen, zur Not als Darlehen.
  
- **Beratungs- und Informationspflicht** bei Antragstellung muss fallbezogen passieren;
- die Beratungspflicht in § 14 SGB II muss gestärkt werden;
- Ratschläge und Forderungen immer schriftlich, bei voller Haftung durch das Jobcenter.
  
- **Schlichtungsstellen** müssen unabhängig und auskömmlich finanziert werden, Rechtsweg darf nicht ausgeschlossen sein;
- Ombudsstelle;
- Beschwerdemanagement;
- Mitbestimmungsgremium nach nak;
- Bei Härtefällen im Bereich KdU öffentliche Beratungsstellen;
- Erwerbslosen- und prekär Beschäftigten-Beratungen (= *Beratungsstellen, RT*) sind dazu befähigt, da sie Beratungen nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz anbieten.
  
- **Höhe der Regelleistung:**
- 678 € bzw. 680 € Regelsatz und (*schnellere*) Anpassung an die Teuerungsrate;
- Erhöhung auf mindestens 650 €, Inflationsausgleich, Besitzstandswahrung;
- Regelbedarf: bedarfsorientiert, dynamisiert, Warenkorb.
  
- Kostenübernahme nach dem Energiespiegel (Gesamtbevölkerung);
- **kostengünstige Basisversorgung bei Strom- und Haushaltsenergie**;
- Energieeffizienz muss belohnt werden.

**- Übernahme der tatsächlichen Wohnkosten!**

- KdU und allgemeine Stromkosten über Wohngeldamt;
- KdU tatsächliche Höhe;
- Übernahme der tatsächlichen Energiekosten;
- Stromkosten in KdU!
- Stromanbieterwechsel ökologisch und preiswert! (*beide Kriterien müssen eingehalten sein, RT*);
- Einrichtung eines Sonderfonds zur **Verhinderung von Strom- und Gassperren**;
- **Schutz vor Obdachlosigkeit**;
- Vermeidung von Obdachlosigkeit, einschließlich Antrag auf Gewerkschaftstag, um als Lobbyist auf den Gesetzgeber einzuwirken.

**Sozial-ökologisch:**

- Anschaffung energiesparender Haushaltsgeräte;
- kostenloser Ersatz defekter Haushaltsgeräte durch energiesparende Neuware;
- Unterstützung von Solaranlagen;
- bezahlbarer ÖPNV einschl. „Sozialticket“, Ausbau des ÖPNV; Erstattung der Mobilitätskosten.

**- Abschaffung von Sanktionen** und Abschaffung des Hartz-IV-Regimes!

- Vermittlung persönlicher und fachlicher Kompetenz durch Arbeitsagentur;
- Zumutbarkeitsregeln müssen neu geregelt werden.

**- Recht auf Qualifizierung;**

- Berufsbezogene Fortbildung, Qualifikation, Ausbildung;
- Qualifizierung vor Vermittlung;
- Berücksichtigung persönlicher und beruflicher Gegebenheiten;
- Der Berufsschutz muss für eine Zeit gegeben sein;
- Schutz vor De-Qualifizierung;
- Coaching freiwillig;
- Arbeitsförderung muss freiwillig sein.

**Personal:**

- besserer Betreuungsschlüssel;
- *(bessere)* persönliche und fachliche Eignung *(der Jobcenter-Beschäftigten, RT)*;
- externe Berater ins Jobcenter;
- Spezialisten für Anschlussqualifizierungen.

**- Zuverdienstgrenze erhöhen!**

- Grundfreibetrag *(für Erwerbstätige)* auf 250 € im Monat erhöhen, wie bei der Ehrenamtszuschale.

**- dauerhafte Erhöhung des Schonvermögens!** 750 € pro Lebensjahr? 60.000 € insgesamt? *(für eine Einzelperson, RT)*

**- Schutz vor komplettem sozialem Abstieg:**

- Stärkung der Arbeitslosenversicherung;
- Sockelbetrag bei der Arbeitslosenversicherung;
- Einzahlung in die Rentenkasse *(während der gesamten Zeit der Arbeitslosigkeit, RT)*.

**- die Daseinsvorsorge gehört in die öffentliche Hand.**

*Anmerkung: Die in kursiver Schrift und in der Regel auch in Klammern gesetzten Anmerkungen ergeben sich nicht aus den Aufzeichnungen der Arbeitsgruppen bei der Arbeitstagung. Sie sollen dem besseren Textverständnis dienen.*